EUROPEAN PDO ROSÉ WINES

PRESSEMITTEILUNG

Rosé mit gutem Gewissen: Europäische Roséweine g. U. setzen ein Zeichen für nachhaltigen Genuss

Die europäischen Rosé-Regionen Provence und Valtènesi arbeiten mit innovativen Methoden und regionalem Herzblut für nachhaltigen Weinbau – und zeigen, wie Genuss und Umweltbewusstsein im Einklang stehen.

Düsseldorf, September 2025 – Immer mehr Weinliebhaber:innen suchen nicht nur nach Geschmack, sondern auch nach Herkunft mit Haltung. Der September bietet die ideale Gelegenheit, beides zu erleben – mit zwei Regionen, die seit Jahrhunderten Roséweine mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) herstellen: die Provence in Frankreich und das Valtènesi-Gebiet am Gardasee in Italien. Hier treffen eindrucksvolle Landschaften und authentische Gastfreundschaft auf innovative Umweltmaßnahmen, die Tradition bewahren und Zukunft im Weinbau sichern.

Rosé, der nicht nur den Sommer verlängert, sondern auch die Zukunft sichert

Provence und Valtènesi stehen für Weine, bei denen Lebensfreude, Authentizität und Umweltbewusstsein aufeinandertreffen. In beiden Regionen setzen Winzer:innen zunehmend auf biologischen Anbau, reduzieren den Einsatz von Chemikalien und legen besonderen Wert auf Biodiversität in den Weinbergen. Viele Betriebe fördern aktiv die Bodengesundheit und investieren in präzisen Weinbau, um den ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten.

Provence: Klimaschutz zwischen Lavendelfeldern und Mittelmeer

In der Provence stehen Roséweine nicht nur für Genuss, sondern auch für gelebten Klimaschutz. Winzer:innen setzen auf Kompost, schonende Bodenbearbeitung und das Ziel, bis 2030 eine vollständige Begrünung der Weinberge zu erreichen – so werden Böden geschützt, CO_2 gespeichert und die Artenvielfalt gefördert. Auch beim Wasser gehen die Betriebe neue Wege: Sensoren und streng kontrollierte Bewässerung sorgen dafür, dass jede Rebe genau das bekommt, was sie braucht. Auch im Keller wird Nachhaltigkeit großgeschrieben – mit leichteren Flaschen oder Pilotprojekten für Pfandsysteme. Heute sind mehr als die Hälfte der Weinberge biozertifiziert, und fast ein Drittel verfügt über die Zertifizierung „Haute Valeur Environnementale“ (HVE). Das Ziel: Bis 2030 sollen 100 % der Weinberge zertifiziert sein.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für die Forschung (REA) wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können dafür verantwortlich gemacht werden.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Valtènesi: Nachhaltigkeit mit italienischem Herzschlag

Am Westufer des Gardasees verfolgt die Region Valtènesi mit dem Programm „Valtènesi Future“ einen ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz. Mehr als 60 % der Mitgliedsbetriebe sind bereits nach Bio- oder SQNPI-Standards (Nationales Qualitätssystem für integrierte Produktion) zertifiziert. Hier geht es nicht nur um den Anbau, sondern auch um den Schutz des Landschaftsbildes und die Förderung des Weintourismus.

Besonders innovativ: In Valtènesi wird die heimische Groppello-Rebe gezielt weiterentwickelt. Ziel ist es, Pflanzen zu züchten, die von Natur aus robuster gegen Krankheiten und Wetterextreme sind – und dadurch weniger Pflanzenschutz brauchen.

Moderne Weinkultur, die Genuss mit gutem Gefühl verbindet

Die beiden Regionen Provence und Valtènesi reagieren auf das wachsende Bedürfnis nach verantwortungsvollem Genuss – Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Transparenz bei Lebensmitteln und Getränken werden immer wichtiger.

Die Weinberge in der Provence wie in Valtènesi sind mehr als Produktionsflächen – sie sind lebendige Ökosysteme – auch für kommende Generationen. Beide Regionen setzen auf Begrünung, biologische Bewirtschaftung und den Schutz der Biodiversität, um diese Balance zu erhalten. Wer bewusst Rosé aus diesen geschützten EU-Regionen wählt, unterstützt damit direkt den umweltbewussten Anbau und trägt zum Erhalt dieser Kulturlandschaften bei.

Europäische Lebensfreude mit Herkunft und Haltung

Ob beim Dinner mit Freunden, am See oder im Garten: Ein Rosé aus der Provence oder aus Valtènesi verkörpert die bewusste Entscheidung für Qualität, Authentizität und Nachhaltigkeit. Die Regionen wollen zeigen: Nachhaltiger Rosé ist Zukunft – für den Planeten, für die Weintradition, für den Genuss.

Samplingflaschen und Interviewanfragen

Sampling-Flaschen von Roséweine g. U. stehen für Bildmaterial, Verkostungen oder redaktionelle Beiträge ebenfalls zur Verfügung. Auch Interviews mit Vertreter:innen des Conseil Interprofessionnel des Vins de Provence und des Consorzio Valtènesi organisieren wir gerne.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für die Forschung (REA) wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können dafür verantwortlich gemacht werden.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Herzliche Grüße
Ihr Informationsbüro Roséweine g.U.
Pressekontakt:
c/o HOPSCOTCH Season
Anna Massing
Kaiserswerther Str. 29-31
40477 Düsseldorf
presse-deutschland@hopscotchgroupe.com
+49 173 2197040

Über EU-Roséweine mit geschützter Ursprungsbezeichnung
Die EU ist mit einem Anteil von 70 Prozent an der weltweiten Weinproduktion und 60 Prozent des weltweiten Verbrauchs der führende Akteur im Weinbereich. Derzeit gibt es laut EFOW in der EU 1.144 Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnungen (g. U.). Der Anteil der g. U.-Weine an der Gesamtproduktion der EU-28 lag 2019/2020 bei rund 48 Prozent. Die Provence ist nach wie vor weltweit führend bei der Erzeugung von Roséweinen.
42 Prozent der französischen Roséweine mit g. U. und 6 Prozent der weltweiten Roséweine werden in der Provence erzeugt. Alle aus der Provence stammenden Weine tragen das g. U.-Siegel (Côtes de Provence, Coteaux Varois en Provence, Coteaux d'Aix-en-Provence). Italien ist nach den USA und Spanien der viertgrößte Erzeuger von Roséwein. Valtènesi ist eine der fünf führenden italienischen Regionen, die g. U.-Roséweine bereiten, mit einem Anteil von 10 Prozent an der italienischen g.U.-Roséweinproduktion. Der Conseil Interprofessionnel des Vins de Provence (CIVP) und das Consorzio Valtènesi stehen repräsentativ für den Sektor der europäischen Roséweine mit geschützter Ursprungsbezeichnung.

Über den Conseil Interprofessionnel des Vins de Provence (CIVP)
Seit 2004 haben sich im CIVP Weingüter und Weinhandelshäuser aus den drei Appellationen (AOP) Côtes de Provence, Coteaux d'Aix-en-Provence und Coteaux Varois en Provence mit dem Ziel zusammengetan, die Vorzüge der einzelnen Appellationen zu promoten, Kräfte und finanzielle Ressourcen der Mitglieder zu bündeln und die Weinbranche zu stärken. Wirtschaft, Technik, Qualitätsmanagement und Kommunikation in Frankreich sowie international. Der Hauptsitz des CIVP befindet sich in Les Arcs sur Argens.

Über Vins de Provence
Mit einem Anteil von 89 % an der Produktion ist das Weinanbaugebiet Vins de Provence der weltweit führende Produzent von Roséweinen. Mit rund 28.000 Hektar Rebfläche, die sich über die Ausläufer der großen provenzalischen Gebirgsmassive wie Sainte-Victoire, Sainte-Baume, Maures und Estérel erstrecken, umfasst sie drei geschützte Ursprungsbezeichnungen (AOP): AOP Côtes de Provence, AOP Coteaux d'Aix-en-Provence und AOP Coteaux Varois en Provence. Sie vereint 479 unabhängige Produzenten, 58 Genossenschaften und 38 Handelsunternehmen. Im Jahr 2024 wurden in der Provence 133 Millionen Flaschen Roséwein produziert.

Über das Consorzio Valtènesi
Die Winzerorganisation Consorzio Valtènesi hat ihren Sitz Puegnago del Garda, Lombardei. Das Konsortium entstand 1998 als Consorzio Garda Classico, das 2012 in Consorzio Valtènesi umbenannt wurde. Das Anbaugebiet der Valtènesi-Weine (g. U.) liegen bei Brescia am Gardasee. Die Weinberge reichen bis in die Römerzeit zurück und profitieren von einem einzigartigen Mikroklima, das vom größten italienischen See beeinflusst wird. Auf etwa 400 Hektar (von insgesamt 1.000 Hektar) wird die einheimische Groppello-Traube angebaut. Das Konsortium Valtènesi produziert jedes Jahr etwa 3 Millionen Flaschen, 70 Prozent davon sind Roséweine.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für die Forschung (REA) wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können dafür verantwortlich gemacht werden.

Kofinanziert von der Europäischen Union